

# Die blinde Miko!!!

**Was passiert wenn Der große Lord Sesshoumaru auf eine  
blinde Miko trifft??? Lest selbst!!! FF iss  
abgeschlossen!!!^/////^**

Von Animegirl87

## Kapitel 8: Das kleine Dorf!!!

Sooo da bin ich wieder!!^^ Jetzt wollen wir mal sehen, wie sich Chia mit einem verstauchten Fuß schlägt!! Was ich noch sagen wollte, mit Rin, ich kann euch noch nicht viel verraten, denn dann würde ich die Geschichte durcheinander bringen, ich musste schon ziemlich viel überlegen, wie ich den kleinen Abschnitt im letzten Kap einbauen sollte, denn ich darf nicht so viel verraten!!! Ich hoffe ihr versteht das, also nich böse sein, ihr erfahrt schon bald was mit Rin passiert ist!!!^^ Ihr werdet zumindest noch mehr über diese Insekten erfahren!! Jetzt aber genug mit labern!! Viel Spaß!!^^

Das kleine Dorf!!!

Chia machte langsam die Augen auf, aber wie immer konnte sie nur gähnende Schwärze erkennen. Sie brauchte eine Zeit um zu verstehen wo sie sich befand, sie spürte nur leichte Bewegungen, die sanft und stolz waren. Sie war einem Herzanfall nahe, sie war doch tatsächlich in den Armen ihres Herrn eingeschlafen. Ihr Kopf war an seine Brust gebettet, sie hörte den langsamen, aber gleichmäßigen Herzschlag von ihrem Herrn, sie wurde rot, wie des Öfteren in letzter Zeit. Sie hatte nicht lange geschlafen, denn sie hörte Vogel Gezwitscher. Ihr Fuß schmerzte noch immer sehr stark.

Sesshoumaru blieb stehen, er prüfte die Luft, er war der Meinung, was gerochen zu haben, doch es war wieder verschwunden. Irgendwas war hier, da war er sich sicher, nur was.

Chia fragte sich warum sie hielten, auch sie tastete mit ihren Sinnen die Gegend ab, doch sie spürte rein gar nichts. Was hatte ihren Herrn veranlasst stehen zu bleiben, sie konzentrierte sich ein weiteres Mal und tatsächlich da war was, es war jedoch nicht dämonische Ursprungs, sondern die einer Miko. Es war sehr schwach, sie konnte es nur fühlen, weil sie selbst eine ziemlich mächtige Miko war. Sie entschloss sich dazu

ihrem Herrn Bericht zu erstatten, vielleicht würde sie ihm damit helfen können, wenn er bescheid wusste. "Sesshoumaru-sama?", fragte Chia vorsichtig, darauf bedacht ihn nicht zu verärgern.

Sesshoumaru sah auf sein Kindermädchen herab. "Ja!", erwiderte er gewohnt kühl. "Es ist eine Miko in der Gegend, ich kann sie spüren, doch es ist sehr schwach!! Sie scheint ihre Aura zu unterdrücken!!", gab Chia preis.

Eine Miko also, er hatte sich also nicht geirrt, als er was gerochen hatte, vielleicht könnte ihm diese Miko nützlich sein. "Wo genau ist die Quelle, dieser Miko?", verlangte Sesshoumaru zu wissen. "Südlich von hier, es ist zwar schwach, aber es kommt eindeutig aus dem Süden!", erwiderte Chia sofort gehorsam.

Sesshoumaru wand sich sofort Richtung Süden und ging gemächlich los.

Eine halbe Stunde später kamen sie an einem Art Dorf an, es war recht klein. Sesshoumaru sah sich suchend um, diese Dorfbewohner, schienen sich an seiner Anwesenheit nicht zu stören. Wo war diese Miko, er fragte Chia, diese zeigte in eine bestimmte Richtung. Ein kleines Haus stand an der Stelle, auf den der Finger zeigte, eine junge Frau trat raus und fixierte sofort die Neuankömmlinge. Sesshoumaru ging geradewegs auf sie zu. "Ich möchte dass ihr euch um den Fuß, dieses Mädchens kümmert, er ist verstaucht!", befahl Sesshoumaru. Die junge Frau lächelte freundlich und bat ihn mit zu kommen. Sesshoumaru folgte ihr bis zu der kleinen Holzhütte, die junge Frau schob den Stoff der als eine Eingangstür diente zur Seite. Sesshoumaru trat ein, die Miko tat es ihm gleich.

Sesshoumaru fühlte sich ganz und gar nicht wohl, jetzt musste er schon in einer Hütte eines Mensendorfes sitzen und waren, bis diese Miko, sein Kindermädchen behandelt hatte. Er würde jedoch nicht einfach gehen, er traute diesem Dorf nicht, es war viel zu ruhig und vor allem, sie waren in der Nähe dieser Insekten, eigentlich hätte dieses Dorf gar nicht mehr stehen dürfen, denn das die Insekten Menschen freundlich sein sollten, war ihm nicht bekannt.

Chia indessen, sah immer nervös in die Richtung ihres Herrn, sie konnte ihn zwar nicht sehen, aber spüren, sie hoffte inständig sie könnte gleich wieder gehen, denn auch ihr kam dieses Dorf suspekt vor, sie hörte Kinder friedlich spielen. Sie fasste ihren Mut zusammen und fragte ihres gleichen vor ihr. "Sagt mir Miko, warum ist dieses Dorf so ruhig, ich meine die Insektendämonen leben doch nicht weit von hier und ich war der Meinung sie wären Menschen gegenüber nicht gerade freundlich gesinnt?!", fragte Chia schüchtern. Die Miko lächelte traurig, was Chia nicht sehen konnte. "Nun es ist so, mein Schutzkreis, schützt uns vor Eindringlinge, doch meine Kräfte lassen nach!!", erklärte die Miko traurig. Chia hörte den traurigen Unterton und bekam Mitleid, daher nur dieses schwache Gefühl.

Sesshoumaru hatte alles gehört und wunderte sich nun nicht mehr, über diese Ruhe. Chia fühlte Mitleid mit den Dorfbewohnern. "Bedeutet das, dass ihr nun nicht mehr sicher seid?". Die junge Miko sah in Chias trübe Augen und musste lächeln. "Wir haben es wohl nicht so schwer wie ihr, ihr seid blind habe ich recht?!", fragte sie mitfühlend. Chia winkte ab. "Ich komme damit gut zu recht!", erwiderte Chia. "Wie ist dein Name?". "Ich heiße Chia! Und Ihr?". "Mein Name ist Karia, du kannst mich ruhig duzen!", sagte sie freundlich. Chia nickte. "Nun ich will dir erklären! Jeden Monat kommen diese Dämonen in unser Dorf und haben jedes Mal ein junges Kind mitgenommen, es war immer zwischen 6 und 8!! Wir haben sie nicht wieder gesehen!! Irgendwann reichte es uns und ich habe als zuständige Miko einen Bannkreis errichtet, es half auch, aber die

Insektendämonen wurden mit jedem Mal stärker und dieses Mal wird mein Bannkreis brechen, dass weiß ich!!!", erläuterte Karia traurig. Chia wurde mulmig, was war mit Rin. Sie hörte ein räuspern, aus der Ecke in der Sesshoumaru saß, sie wusste was er wollte. "Wisst ihr was mit den Kindern geschieht?". Karia schüttelte leicht den Kopf. "Nein, ich weiß nur, dass sie jedes Mal stärker wurden, sobald sie ein Kind mitnahmen! Ich glaube sie entziehen den Kindern ihre Reinheit, wenn nicht sogar ihre Lebensdauer!! Was ich dazu noch sagen muss, jeder dieser Kinder sollte eigentlich später zu einer Miko ausgebildet werden!", erwiderte Karia nachdenklich. Chia nickte kurz, sie hatte also den gleichen Verdacht wie sie, sie hatte damals schon eine mächtige Kraft in Rin gespürt, doch sie konnte sie nicht zuordnen. Sie sah kurz in die Richtung ihres Herrn. Karia betrachtete interessiert Chias Mimik, ihre Augen sahen unkontrolliert hin und her. "Aber sagt warum interessiert Euch das?", fragte Karia an ihre Gäste gerichtet. Zur Verwunderung antwortete Sesshoumaru. "Sie haben mein Eigentum entführt!", sagte Sesshoumaru kühl. Karias Augen spiegelten Besorgnis wieder. "Dann solltet Ihr Euch beeilen, wir wissen nicht genau, wie und was mit den Kindern passiert!!", sagte Karia. "Aber erst sollte ich deinen Fuß behandeln, du wirst sehen, es geht schnell vorbei!!", fügte sei an Chia gerichtet hinzu. Chia nickte, sie machte sich nun noch mehr sorgen um ihren kleinen Schützling. Karia hatte nach jemanden gerufen, woraufhin ein junger Mann eintrat. Sein Blick blieb an Chia hängen und sah sie fasziniert an. "Oh wie schön wir haben hübschen Besuch, darf ich mich vorstellen ich bin Kai!", sagte er charmant. Er hörte nur ein leichtes knurren und sah etwas erschrocken zur Seite, wo er den zweiten Gast entdeckte.

Sesshoumaru war leicht verärgert, was fällte diesem Abschaum von Mensch ein, sein Eigentum nach zu steigen. Was dem Höhepunkt anging, das Chia auch noch rot wurde. Chia war geschmeichelt, aber nicht interessiert, dass wusste sie sofort, auch wenn sie ihn nicht sehen konnte. Kai kam direkt auf Chia zu und ignorierte das warnende knurren aus der ecke. Chia zog kurz erschrocken die Luft ein, als jemand ihre Hand nahm. Das knurren wurde lauter. Chia war diese Berührung unangenehm, die Hand fühlte sich rau an. Sie hob leicht ihre Hand und legte sie auf die Wange, dieser Person, es war also dieser junge Mann. Kai wurde inzwischen rot, als er die Hand auf seiner Wange spürte, das knurren wurde noch lauter. Chia zog die Hand sofort wieder weg, als sie das aggressive knurren ihres Herrn hörte, er war anscheinend nicht sehr zufrieden mit dieser Berührung. Kai entkam ein kurzes enttäushtes seufzen. Chia hatte ihre Augen die ganze Zeit geschlossen. Karia kicherte, was in ein lautes lachen umschwang. "Gebe es auf Kai, sie ist blind und anscheinend nicht interessiert!", sagte Karia belustigt.

Chia war die ganze Situation unangenehm.

Karia hörte schließlich mit ihren Lachen auf und wies Kai an ihr zu helfen, die richtigen Kräuter zusammen zu suchen.

Nun waren Chia und Sesshoumaru kurz allein in der Hütte. Chia spürte einen kurzen Luftzug und spürte das Youki ihres Herrn, direkt neben sich, sie zuckte kurz zusammen, senkte aber demütig den Kopf.

Sesshoumaru sah auf sie herab, er war wirklich verärgert, aber nicht wegen ihr, sondern wegen diesem dreisten Menschen, er wusste wohl nicht wer er war. "Du wirst dich von diesen Mann fern halten!", befahl Sesshoumaru knurrend. "Jawohl, Sesshoumaru-sama!", erwiderte sie höflich. "Ist mir auch lieber!", fügte sie noch flüsternd hinzu.

Sesshoumaru sah sie kurz verwundert an, also war ihr diese Berührung also auch nicht lieb. Jetzt hatte er zumindest einen Grund, warum er diesen Menschen das nächste

mal, wenn er seinem Kindermädchen zu nahe kommt, eine Abreibung zu verpassen, nicht das er einen Grund bräuchte, aber er hatte einen.

Karia kam mit einigen Sachen wieder in die Hütte, doch Kai kam, zum wohlwollen von Sesshoumaru, nicht wieder herein. Karia legte die Sache, die sie bei sich hatte vor Chia auf den Boden. Chia roch verschiedene Salben und Kräuter. Karia nahm ihr den Verband ab und besah sich den Fuß genau, wie Sesshoumaru vor ihr. Sie nahm sich einige Kräuter und rieb sie zusammen, so dass am Ende eine leichte Flüssigkeit heraus trat, diese mixte sie noch mit einer seltsam riechenden Salbe. Sie nahm Chias Fuß in die eine Hand und mit der anderen schmierte sie ihr die Salbe auf den Fuß, sie verrieb diese leicht auf den geschwollen Stellen. Karia nahm nun noch eine andere Salbe und strich sie leicht über den Kratzer, sie nahm einen neuen Verband und legte ihn vorsichtig an. Es war perfekt, wie Chia feststellen musste, es war nicht zu fest und auch nicht zu locker, die Salbe kühlte ihren Fuß zusätzlich und linderte den schmerz, ein kurzes lächeln huschte Chia übers Gesicht.

Karia stand nun wieder auf und half Chia aufzustehen, zur Verwunderung der beiden Mikos stand Sesshoumaru direkt neben Chia. Karia lächelte herzlich. "Du solltest nicht so viel laufen, aber es dürfte nun nicht mehr so schmerzen und er heilt nun auch schneller wieder ab!", erklärte Karia fürsorglich. Chia nickte dankend. Sie ertastete mit ihrer Hand die Umgebung, bis sie jemand bei der Hand nahm, erst war sie erschrocken, doch als sie die Hand erkannte, hob sie ihren Kopf verwundert. Sesshoumaru hatte ihre Hand gegriffen und führte sie sicher aus der Hütte, sie humpelte leicht.

Eine leichte Röte stieg ihr ins Gesicht, es war angenehm seine Hand zu Halten, sie fühlte sich nun noch sicherer. Sie ginge ein Stück, doch Sesshoumaru blieb plötzlich stehen, Chia hob ihren Kopf, was war los.

Karia hatte erschrocken die Augen aufgerissen. "Sie kommen!!!", rief sie erschrocken aus.

Chia konzentrierte sich und spürte dieses Youki nun auch, diese würde sie überall wieder erkennen, sie wurde wütend. Das war dieser Insekten Dämon der Rin damals gepackt hatte und mitgenommen hatte. "Sesshoumaru-sama, das ist der Dämon von damals, der Rin mit sich genommen hatte!!", zischte Chia zwischen zusammen gepressten Zähnen. Sesshoumaru sah ruckartig zu seinem Kindermädchen. "Bist du sicher?", fragte er noch mal nach. Chia nickte eifrig. Chia löste sich eher widerwillig von seiner stützenden Hand und drehte sich in die Richtung aus der das Youki kam. Sesshoumaru stellte sich genau vor sie, Chia war sehr gerührt, dass hieß er würde sie beschützen.

Karia versuchte indessen, die Dorfbewohner in Sicherheit zu bringen, vor allem die Kinder. Chia hörte die hektischen Stimmen, der Dorfbewohner.

Sesshoumaru ignorierte die Lautstärke um sich herum, sein Blick war starr nach vorne gerichtet, seine Hand lag bereits an Toukejin.

Chia spürte die erschöpfte Kraft von Karia, sie würde den Bannkreis, wirklich nicht halten können, zumindest nicht bei diesem Dämon. Sie hatte selbst gegen ihn gekämpft, er war keineswegs schwach. Chia fasste ein Entschluss, schließlich war sie auch eine Miko, vielleicht könnte sie den Bannkreis von Karia stärken. Chia rannte sofort los, darauf bedacht mit ihren Sinnen zu sehen, genau auf Karia zu, die gerade dabei war ein Kind auf den Arm zu nehmen und es in Sicherheit zu bringen. Chia hielt sie auf und gab das Kind einen anderen, jedoch nicht irgendwem anderen, sondern Kai, der sie verwundert ansah. Chia jedoch beachtete ihn nicht weiter, sondern richtete sich an Karia und klärte sie über ihr Vorhaben auf.

Sesshoumaru sah Chia etwas verwundert hinter her, sie war schnell wie er mal wieder

feststellen musste, trotz ihres Fußes.

Chia selbst merkte nichts von ihrem Fuß, Karia hatte ihre Arbeit sehr gut gemacht. "Das könnte sogar klappen, du bist also auch eine Miko, ich wusste doch ich habe eine gewaltige Mikoaura gespürt, das erklärt auch warum ihr so durch mein Bannkreis konntet ohne das es zerstört wurde, denn ich denke doch das dein Begleiter, nicht gerade ein schwacher Dämon ist!", sagte Karia verständlich. Chia nickte. "Dann mal los, wir sollten keine Zeit verlieren, sonst ist er eher da, bevor wir angefangen haben!", sagte Chia. Karia nickte zustimmend. Karia nahm Chia bei der hand und führte sie zur Grenze des Bannkreises.

Sesshoumaru sah ihnen nach, er folgte ihr vorsichtshalber, wer weiß wann dieser Kerl genau hier ankam.

Chia bekam von Karia genaue Anweisungen, wo genau dieser Bannkreis herum ging, wie er aufgebaut war und wie sie ihn am besten Stärken könnte. Chia musste in von innen nach außen stärken, damit dieser Bastard nicht hindurch konnte. Chia wollte soeben anfangen, spürte aber eine ihr nur zu bekannte Aura neben sich. Sesshoumaru stand genau neben ihr und beobachtete sie bei ihrem Vorhaben, er bemerkte dass sie kurz inne hielt und zu ihm sah, zumindest versuchte sie es. Sie wollte also helfen dieses Dorf zu schützen. Chia wand sich wieder ab und blickte nach vorne, ihre trüben Augen huschten hin und her, als würde sie sich umsehen, doch so war es nicht. Sie schloss jedoch nach kurzer Zeit die Augen und konzentrierte sich.

Sesshoumaru spürte ihre eindrucksvolle Kraft, sie war für einen Menschen wirklich mächtig, doch gegen ihn kam sie noch lange nicht an. Chia umhüllte ein leicht weißes licht und sie murmelte etwas vor sich hin. Sesshoumaru bemerkte das der Bannkreis sich stärkte, nun würde dieser schwächliche Dämon, wie ihn Sesshoumaru bezeichnete, sicherlich nicht mehr durch kommen.

Chia machte ihre Augen überflüssigerweise wieder auf. Der Bannkreis würde sich nun sicher nicht mehr so schnell auflösen.

Es war keine Sekunde zu früh wie sie bemerkten, denn dieser Dämon war schon in Sicht. Chia verkrampfte sich schlagartig, denn sie hatte nicht vergessen, was damals geschehen war. Sesshoumaru warf ihr einen kurzen Seitenblick zu und bemerkte ihre Verkrampftheit.

Chia sah verwundert zur Seite, eine ruhige Hand lag auf ihrer, ihr Herr hatte ihre Hand ein weiteres Mal genommen und es beruhigte sie tatsächlich, stimmt diesmal war sie nicht allein, ihr Herr war bei ihr.

Der Insektendämon war nun vor dem kleinen Dorf gelandet und betrachtete es skeptisch, er bemerkte die zwei Gestalten, die aus dem Dorf kamen, genau auf ihn zu. Als er die eine erkannte riss er ungläubig die Augen auf, wie konnte das sein, sie dürfte gar nicht mehr Leben. Er sah zur anderen Person, diese war ihm völlig unbekannt, aber er wusste dass es sich um einen Dämon handeln musste, er strahlte ein wenig Youki aus. Wenn er gewusst hätte wer dieser Dämon war und dann auch noch mit der Miko von damals, dann wäre er wahrscheinlich geflüchtet, doch er lief direkt in sein verderben.

Sooo hier höre ich mal wieder auf, ich hoffe dieser Teil hat euch gefallen!!!^^ Nächstes Mal geht es ins Halbfinale, so wird auch das nächste Kap heißen, ich hoffe auf viele Kommis!!!^^

\*knuddel\*

Euer Animegirl87^^